

Ausländische Zeitschriften für 1878.

[51110.]

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium
in Leipzig

empfehlte sich zur Besorgung

ausländischer Zeitschriften,
aus Frankreich, England, Belgien, Holland,
Dänemark, Schweden, Norwegen, Italien,
Spanien, Portugal, den Slavenländern,
Griechenland, Amerika

unter Zusicherung schneller und regelmässiger
Lieferung.

Mein Katalog ausländischer Zeitschriften
für 1878 mit Angabe der Nettopreise für
Buchhändler ist versandt und steht event.
auf Verlangen noch zu Diensten.

Fortsetzungen auf Zeitschriften
können unverlangt nicht geliefert
werden, es ist deshalb schleunige Er-
neuerung der ablaufenden Abonnements er-
wünscht.

Oesterreichische Handlungen
mache ich wiederholt darauf aufmerksam,
dass ich auch directe Lieferung nach
Wien durch mein dortiges Haus eingerichtet
habe, sodass Pariser Zeitschriften vom Sonn-
abend in der Regel schon am folgenden
Montag in Wien eintreffen.

[51111.] Als wirksamstes Insertionsorgan
empfehle ich die in meinem Verlage er-
scheinende

„Schlesische Presse“.

(Täglich drei Ausgaben.)

Chefredacteur: Dr. Alexander Meyer.

Die „Schlesische Presse“ zählt vermöge
ihrer ganzen Haltung ihre Leser hauptsäch-
lich in den gebildeten und reichen Ständen
der Provinzen Schlesien und Posen, in
denen sie unstreitig mit das am meisten
verbreitete und auch bedeutenden Einfluss
ausübende Blatt ist.

Insertionspreis nur 20 S., im Reclamen-
theil (doppelte Zeilenbreite) 50 S., im
Abendblatt pro Zeile 30 S.

Ferner empfehle zur Insertion das täg-
lich erscheinende

„Breslauer Handelsblatt“

(33. Jahrgang),

welches zu den in Deutschland verbreitetsten
und besten Handelsorganen gehört.

Insertionspreis für die Petitzeile 30 S.
Bei beiden Zeitungen gewähre ich von
jetzt ab ~~30~~ 30% Rabatt gegen baar;
dagegen kann ich in Rechnung nicht mehr
buchen.

Breslau 1877. **S. Schottlaender.**

[51112.] Von Neujahr 1878 an expedire ich
meinen kleinen Verlag von Leipzig und von
hier aus im Allgemeinen nur gegen baar, aus-
nahmeweise à cond. bei begründeter Aussicht
auf Abjaß oder Neueinführungen nur von
hier aus.

Königsberg, Mitte December 1877.
Ferd. Beyer's Verlag.

[51113.] **Zu Inseraten**

empfehle ich die in meinem Verlage täglich in
zwei Ausgaben von je einem ganzen Bo-
gen erscheinende

politische Zeitung
Kölnische Volkszeitung.

Diese Zeitung hat in ihrem siebzehnten
Jahrgange die Auflage von

8600 Exemplaren

(davon über 7500 in Preußen)

erreicht, welche im ganzen nordwestlichen Deutsch-
land nur noch von der „Köln. Zeitung“ über-
troffen wird.

Der für die ungewöhnlich große Auf-
lage sehr billige Insertionspreis beträgt nur
25 S. pro Zeile — nicht mehr als bei allen
Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnenten-
zahl haben. Reclamen die Zeile von doppelter
Breite 75 S.

Für den Buchhandel mit 20% Rabatt.

Köln. **J. P. Bachem.**

Wirksamstes Publicationsmittel!

[51114.]

**Schweizerisches
Gewerbeblatt,**
Organ der Gewerbemuseen Zürich
und Winterthur,

von 1878 an wöchentlich erscheinend, erfreut
sich im In- wie Auslande eines großen
Leserkreises sowohl im Handwerkerstand
als auch unter den Industriellen.

Preis pro Petitzeile 24 S. Bei Wieder-
holungen erheblicher Rabatt. Gute
galvanische Clichés aus den Jahrgängen 1876
und 1877 pro □ Cm. 10 S.

Die ersten Nummern des neuen Jahr-
ganges werden in bedeutender Anzahl gedruckt,
um als Probenummern versandt zu werden,
weßhalb Inserate gerade in diesen Nummern
die weiteste Verbreitung finden.

Winterthur (Schweiz), December 1877.

J. Besseling,
Verlagsbuchhandlung.

**Einbanddecken zu Reuter's Werken.
Volksausgabe.**

[51115.]

Zur Herstellung von complet geb. Bänden
der Volksausgabe von Reuter's Werken
(4 Lieferungen bilden einen Band) empfehlen
wir sehr geschmackvolle, moderne und elegante
Einbanddecken, welche wir in 2 Ausgaben
anfertigen ließen und zu nachstehenden sehr
billigen Preisen abgeben.

- 1) Einfache Ausgabe in grüner Leinwand:
35 S. ord., 25 S. netto.
- 2) Besonders eleg. Ausgabe mit reicher Gold-
pressung: 75 S. ord., 50 S. netto.

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung
(Verlags-Conto) in Wismar.

Buchhändlerische Hilfsmittel:

[51116.] Versendungs-, Sortiment-, Städte-,
Länder-, Lager-Listen, Buchh.-Adressen, Avis-
facturen f. Verl. od. Sort. liefert **Oskar Leiner**
in Leipzig.

[51117.] Klagenfurt, December 1877.

P. T.

Am 29. December erscheint in unserem Ver-
lage die erste Nummer einer neuen sorgfältig
vorbereiteten Zeitschrift:

Oesterr. Thonwaaren-Techniker.

Organ für Hafner, Ofen-, Steingut-,
Chamotte-, Thon-, Ziegel-, Porcellan-,
Cement- und Kalkindustrie.

Diese Probe-Nummer wird durch aus-
nahmslose directe Versendung an alle
Industriellen genannter Branchen eine um-
fassende Verbreitung erlangen, und werden In-
serate in derselben eine ganz vorzügliche Wir-
kung erzielen. — Wir hoffen auf allseitige
Betheiligung in dieser Beziehung und werden
in Anbetracht dessen die gespaltene Petitzeile
(10 Cm. breit) nur mit 10 fr. ö. W. (20 Pf.)
berechnen.

Alle 14 Tage erscheint eine Nummer. Auf-
träge erbitten wir uns für die erste Nummer
bis spätestens 27. d. M. direct pr. Post.

Bertschinger & Dehn.

Wichtiges Insertions-Organ!

[51118.]

**Die „Pester medicinisch-chirurgische
Presse“**

(Wochenschrift für die gesammte Heilkunde),
welche mit Neujahr 1878 bereits in ihren 14.
Jahrgang tritt, eignet sich ganz besonders
zur erfolgreichen Insertion einschlägiger Werke.
Die „Pester med.-chir. Presse“ ist das ein-
zige deutsche medicinische Organ des Landes
und das verbreitetste unter allen heimischen
Fachblättern.

Die 4 mal gespaltene Petitzeile kostet
20 S. und gewähre ich hiervon 25% Rabatt.
Firmen, mit denen mein Sortiment in Rechnung
steht, stelle ich die Insertions-Beträge in Jahres-
Rechnung.

Beilagegebühr für Prospective oder Ka-
taloge in beliebigem Format (Auflage 600) be-
rechne ich mit 12 K. netto baar.

Pränumerationspreis des Blattes:
½ jährig 6 K., ganzjährig 12 K., mit 10%
Rabatt, nur baar.

Recensions-Exemplare befördere ich an
die Redaction und Sorge für die Besprechungen. —
Probenummern stehen gratis zu
Diensten. —

Budapest, Ende December 1877.

S. Bilahy,

Eigenthümer u. Verleger der „Pester med.-chir.
Presse“.

Für Kunstverleger.

[51119.]

Als Gratisbeigabe für ein volksthüm-
liches Unternehmen suche ich ein hübsches,
in die Augen fallendes Bild (Oeldruck, Stahl-
stich oder anderweitige Ausführung), ca.
24 Cm. hoch und 20 Cm. breit incl. Rand.
Da ich voraussichtlich 100,000 Abzüge ge-
brauchen werde, bitte ich um billigste Preis-
notirung und sehe gefälligen Probesendungen
möglichst franco direct entgegen.

Hannover, December 1877.

Verlagsbuchhandlung von **Carl Meyer**
(Gustav Prior).